Objekt:	Hieroglyphisches Ostrakon
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papyrussammlung
Inventarnummer:	P 12274

Beschreibung

Ostraka sind ein sehr verbreitetes Schreibmaterial im Alten Ägypten. In der Regel sind dies Krugscherben, auf denen kurze Texte notiert wurden, wie beispielsweise Briefe, Listen, Abrechnungen oder Notizen. Dieses Ostrakon stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Schrift ist das sogenannte Hieroglyphische. Dabei handelt es sich um die wichtigste Schrift des Alten Ägypters, die vor allem in Stein gemeißelt wurde. Hier wurde sie auch für einen anderen Textträger verwendet.

Kopie/Vorlage formelhafter Wendungen, Tempeldekoration

http://elephantine.smb.museum/record/ID100144
(V. Lepper / M. Müller)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt (Material)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 9,6 x 10,3 x 1,3 cm; Gewicht: 116 g; Objektmaß: 10 cm (Querdurchmesser, lt. Inv.)

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Elephantine

Schlagworte

- Ostrakon